

Vorlage BV/2023/007



AZ: 815.8

Sitzung	Datum	Status
Gemeinderat	07.02.2023	öffentlich
		Entscheidung

Beratung und Beschlussfassung zum Neubau einer 2. Anschlussleitung für die Wasserversorgung

a) Auftragsvergabe Planungsleistungen
b) Auftragsvergabe Bauleistungen

Anlagen

Sachverhalt:

Aktuell wird die neue Wasser-Versorgungsleitung vom Wasserwerk Rheinwald bis zum Übergabeschacht im Bruchweg durch die Arbeitsgemeinschaft Max Wild/ Norbert Schütz gebaut. Das Projekt wird durch die Stadtwerke Karlsruhe planerisch betreut.

In der Verwaltung wurde in diesem Zuge die Überlegung angestellt, eine 2. Anschlussleitung ab dem Bruchweg bis zum Übergabeschacht „In der Bastil“ zu errichten. Hintergrund ist, dass die bisherige Leitung ab dem Übergabeschacht bis zum ersten Wasserschieber im Bruchweg ca. 60 Jahre alt ist. Da das gesamte Ortsnetz über dieses Teilstück versorgt wird wäre bei einem Rohrbruch in diesem Bereich die Wasserversorgung in der gesamten Gemeinde unterbrochen.

Durch die 2. Anschlussleitung soll eine Alternative geschaffen werden, wodurch die Versorgungssicherheit, auch bei einem Rohrbruch des geschilderten Bereiches, sichergestellt wäre.

Da die Maßnahme direkt im Anschluss an die aktuell laufende Neuerrichtung der Versorgungsleitung nach Steinmauern durchgeführt werden soll, hat die Gemeinde kurzfristig wiederum die Stadtwerke Karlsruhe zur Planung dieser 2. Anschlussleitung Wasserversorgung ausgewählt. Ein entsprechendes Planungsangebot ist beigefügt und ist noch zu beschließen/anschließend zu beauftragen. Das Planungshonorar richtet sich dabei nach der HOAI und beträgt pauschal 20% der Bauleistungen. Bei dem weiter unten aufgeführten Verwaltungsvorschlag zur Vergabe der Bauleistungen würde sich das Planungsangebot auf einen Betrag von 19.754 EUR belaufen. Die Verwaltung empfiehlt dieses so zu beauftragen.

Die Bauleistungen für den Bau der 2. Anschlussleitung Wasserversorgung wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 26.01.2023 lagen 5 Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Bietergemeinschaft Max Wild GmbH/Norbert Schütz GmbH & Co.KG mit einem Angebotspreis in Höhe von 115.628,62 EUR.

Es ist dabei zu beachten, dass eine offene Grabenbauweise ausgeschrieben war. Die Bietergemeinschaft Wild/Schütz hat jedoch in einem Nebenangebot auch die Verlegung der neuen Leitung im Pflugverfahren angeboten. Die Kosten des Nebenangebots belaufen sich auf 98.770,00 EUR.

Das Ergebnis bei diesem Verfahren wäre das gleiche (Verlegung der Wasserleitung). Dieses

ist jedoch kostengünstiger umzusetzen, daher der niedrigere Angebotspreis. Außerdem ist das Verfahren auch schonender bezüglich der Verlegeart, wodurch die angrenzenden Obstbäume nicht so sehr in Mitleidenschaft gezogen werden.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an die Bietergemeinschaft Max Wild GmbH/Norbert Schütz GmbH & Co.KG zur Angebotssumme von 98.770,00 EUR (Nebenangebot).

Beschlussvorschlag:

a) Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die 2. Anschlussleitung Wasserversorgung an die Stadtwerke Karlsruhe GmbH in Höhe von 19.754 EUR.

b) Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tief- und Rohrleitungsarbeiten an die Bietergemeinschaft Max Wild GmbH/Norbert Schütz GmbH & Co.KG zum Angebotspreis von 98.770,00 EUR.

Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme umzusetzen und die Aufträge entsprechend zu erteilen.